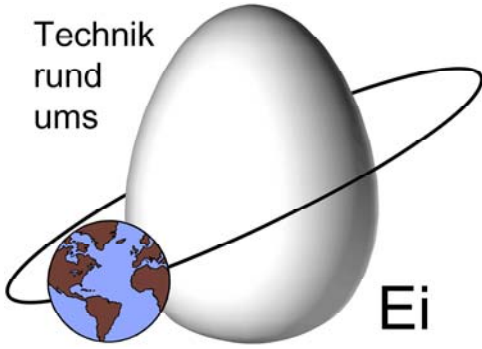


Technik  
rund  
ums

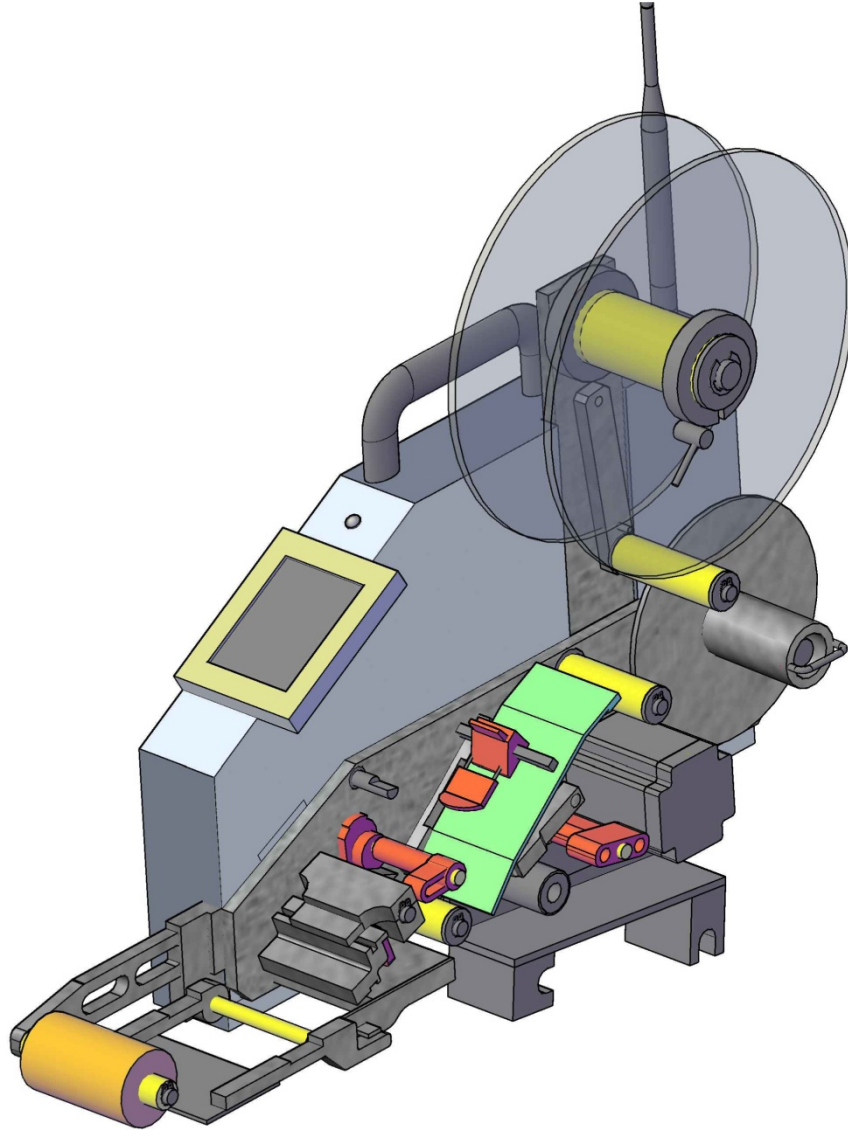


Ei



GMBH

Eiersortiermaschinen Eierkennzeichnungstechnik  
Verpackungsmaschinen Etikettieretechnik



*LABELLING*

*SYSTEMS*

**Völker GmbH**

Alter Flugplatz 13  
49377 Vechta  
Germany

Fon: +49 (0)4441/9176-0  
Fax: +49 (0)4441/9176-27  
E-Mail: [info@voelker-gmbh.net](mailto:info@voelker-gmbh.net)  
[www.voelker-gmbh.net](http://www.voelker-gmbh.net)

Die Anleitung bezieht sich auf folgende Software Versionen:

VLS Geräte: 1.0.1.8  
VLS Manager: 1.0.11

Eine Übereinstimmung zu anderen Software Versionen ist möglich.

© Copyright by Völker GmbH, Vechta, März 2011

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Veröffentlichungen darf in irgendeiner Form, wie z.B. Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren, ohne schriftliche Genehmigung der Firma Völker GmbH, Vechta, reproduziert, vervielfältigt oder veröffentlicht werden.

Änderungen vorbehalten.

Ausgabe 1

## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	5
1.1 Vorwort .....	5
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung .....	5
1.3 Sicherheitshinweise.....	5
1.4 Urheberrecht.....	6
2. Das Etikettiergerät.....	7
2.1 Komponenten Beschreibung.....	7
2.2 Etikettenrollen einlegen .....	8
2.2.1 Spendemodus.....	8
2.2.2 Abreißmodus .....	9
2.3 Status LED.....	9
3. Bedienung VLS Etikettiergerät.....	10
3.0.1 Start des Etikettiergerätes.....	10
3.0.2 Bedientasten .....	10
3.1 Startbildschirm .....	10
3.2 Variablen Menü .....	11
3.2.1 Gewichtsklasse .....	11
3.2.2 MHD (Mindesthaltbarkeitsdatum).....	11
3.2.3 KHD (Kühlhaltbarkeitsdatum / 2. Variables Datum) .....	11
3.2.4 Preis.....	12
3.2.5 Tag .....	12
3.2.6 Charge.....	12
3.2.7 EAN (Barcode) .....	12
3.3 Linienzuordnung.....	13
3.4. Parameterauswahl .....	13
3.4.1 Etikettiereinstellungen .....	13
3.4.1.1 Etiketten Position .....	13
3.4.1.2 Druckbild Position .....	14
3.4.1.3 Druckunterdrückung .....	14
3.4.1.4 Lichtschranke.....	14
3.4.1.5 Druckintensität .....	14
3.4.2 Geräteeinstellungen .....	15
3.4.2.1 Spendegeschwindigkeit.....	15
3.4.2.2 Lichtschranke zu Druckkopf.....	15
3.4.2.3 Motor (mm/step) .....	15
3.4.3 Netzwerkeinstellungen.....	16

---

3.4.3.1 Vernetzung .....	16
3.4.3.2 Ethernet.....	16
3.4.3.3 W-LAN.....	16
3.5 Etikettenauswahl.....	16
3.5.1 Etikett löschen .....	17
4.0 Einrichten und Einstellen.....	18
4.1 Druckkopf einstellen.....	18
4.1.1 Vermitteln über Andruckwalze .....	18
4.1.2 Parallele Ausrichtung.....	18
4.2 Spendekante einstellen .....	19
4.3 Parallelauf des Trägerpapiers .....	19
4.4 Abstand zur Verpackung .....	20
4.5 Etikettiergerät auf Etikettenpapier kalibrieren .....	20
4.6 Etikettentransport einstellen .....	21
5.0 Fehlersuche .....	22
6. Wartung und Pflege.....	24
6.1 Wartungsplan .....	24
6.5 Etikettenlichtschranke reinigen.....	24
6.2 Allgemeine Reinigung .....	25
6.3 Antriebsrollen reinigen.....	25
6.3.1 Antriebsrolle leeres Trägerpapier .....	25
6.3.2 Antriebsrolle unter Druckkopf.....	25
6.4 Druckkopf reinigen .....	26
6.5 Etikettenlichtschranke reinigen.....	26
7.0 Ersatzteilliste .....	27
8.0 Technische Daten .....	32
EG –Konformitätserklärung.....	33
10.0 Passwort .....	34

# 1. Einleitung

## 1.1 Vorwort

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Produkt der VLS - Series entschieden haben. Diese Bedienungsanleitung wird Sie mit dem erworbenen Gerät und seinen Eigenschaften vertraut machen.

Die technischen Angaben, Abbildungen und Maße in dieser Anleitung sind unverbindlich. Irgendwelche Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden. Wir behalten uns vor, Verbesserungen vorzunehmen, ohne diese Anleitung zu ändern.

Um das VLS Gerät so schnell wie möglich und insbesondere fehlerfrei in Betrieb zu nehmen, lesen Sie bitte sorgfältig die Bedienungsanleitung durch. Die folgenden Seiten werden Ihnen die zahlreichen Funktionen Ihres Etikettiergerätes erklären. Die tatsächlich vorhandenen Funktionen richten sich nach der auftragsbezogenen Ausführung.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Gerät!  
Ihr Völker GmbH – Team!

## 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Etikettiergerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Etikettiergerätes und anderer Sachwerte entstehen.
- Das Etikettiergerät darf nur in technisch einwandfreiem Zustand, sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst, unter Beachtung der Bedienungsanleitung benutzt werden! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden.
- Das Etikettiergerät ist ausschließlich zum Bedrucken von geeigneten und vom Hersteller zugelassenen Materialien bestimmt. Insbesondere dürfen nur Etiketten verwendet werden, die von der Firma Völker GmbH, bzw. durch die von der Firma Völker GmbH freigegebenen Lieferanten, gelieferten Etiketten. Eine andersartige oder darüber hinausgehende Benutzung ist nicht bestimmungsgemäß. Für aus missbräuchlicher Verwendung resultierende Schäden haftet der Hersteller/ Lieferant nicht; das Risiko trägt allein der Anwender.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Bedienungsanleitung, einschließlich der vom Hersteller gegebenen Wartungsempfehlungen/ -vorschriften.

## 1.3 Sicherheitshinweise

- Das Etikettiergerät ist für Stromnetze mit Wechselspannung von 230 V ausgelegt. Das Etikettiergerät nur an Steckdosen mit Schutzleiterkontakt anschließen.
- Das Etikettiergerät elektrisch nur mit Geräten koppeln, die Schutzkleinspannung führen.
- Vor dem Herstellen oder Lösen von Anschlüssen alle betroffenen Geräte (Computer, Drucker, Zubehör) ausschalten.
- Das Etikettiergerät nur in einer trockenen Umgebung betreiben und keiner Nässe (Spritzwasser, Nebel, etc.) aussetzen.
- Umgebungstemperatur während des Betriebes: 10°C bis 35°C
- Wird das Etikettiergerät bei offenem Antrieb betrieben, darauf achten, dass Kleidung, Haare, Schmuckstücke oder ähnliches von Personen nicht mit den offenliegenden, rotierenden Teilen in Berührung kommen.

- Nur die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Handlungen ausführen. Weiterführende Arbeiten dürfen nur von geschulten Personal oder Servicetechnikern durchgeführt werden.

## 1.4 Urheberrecht

Diese Dokumentation, sowie Übersetzungen etwaigen, sind Eigentum der Völker GmbH. Das Reproduzieren, Verarbeiten, Vervielfältigen oder Verbreiten im Ganzen oder in Teilen zu anderen Zwecken als der Verfolgung der ursprünglichen bestimmungsgemäßen Verwendung, erfordert die vorherige schriftliche Genehmigung der Völker GmbH oder deren Bevollmächtigten.

Eine Bitte in eigener Sache

Sollten Ihnen Fehler oder missverständliche Darstellungen in diesem Handbuch auffallen oder wenn Sie Verbesserungsvorschläge bezüglich des VLS Etikettiergerätes haben, würden wir uns über ein Nachricht freuen.

Unsere Kontaktinformationen finden Sie auf Seite 2.

## 2. Das Etikettiergerät

### 2.1 Komponenten Beschreibung

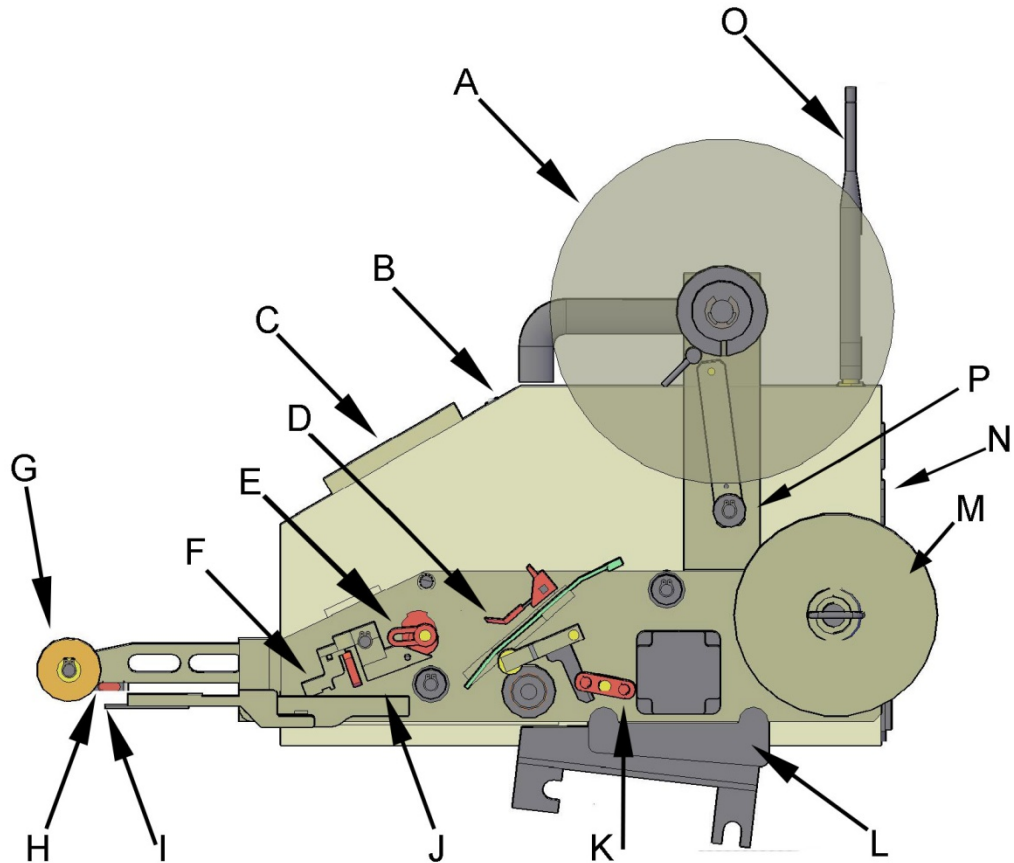


Abbildung 1 - Komponenten Beschreibung

A	Spenderrolle	I	Spendedkante
B	Status LED	J	Gabellichtschranke
C	Touch Display	K	Arretierungshebel Antriebsrolle
D	Niederdrücker	L	Arretierungshebel Neigungsverstellung
E	Arretierungshebel Druckkopf	M	Aufwicklung
F	Druckkopf	N	Anschlüsse
G	Schaumstoffrolle (Andruckrolle)	O	W-LAN Antenne (Optional)
H	Produktsensor	P	Etikettenrollenbremse

## 2.2 Etikettenrollen einlegen

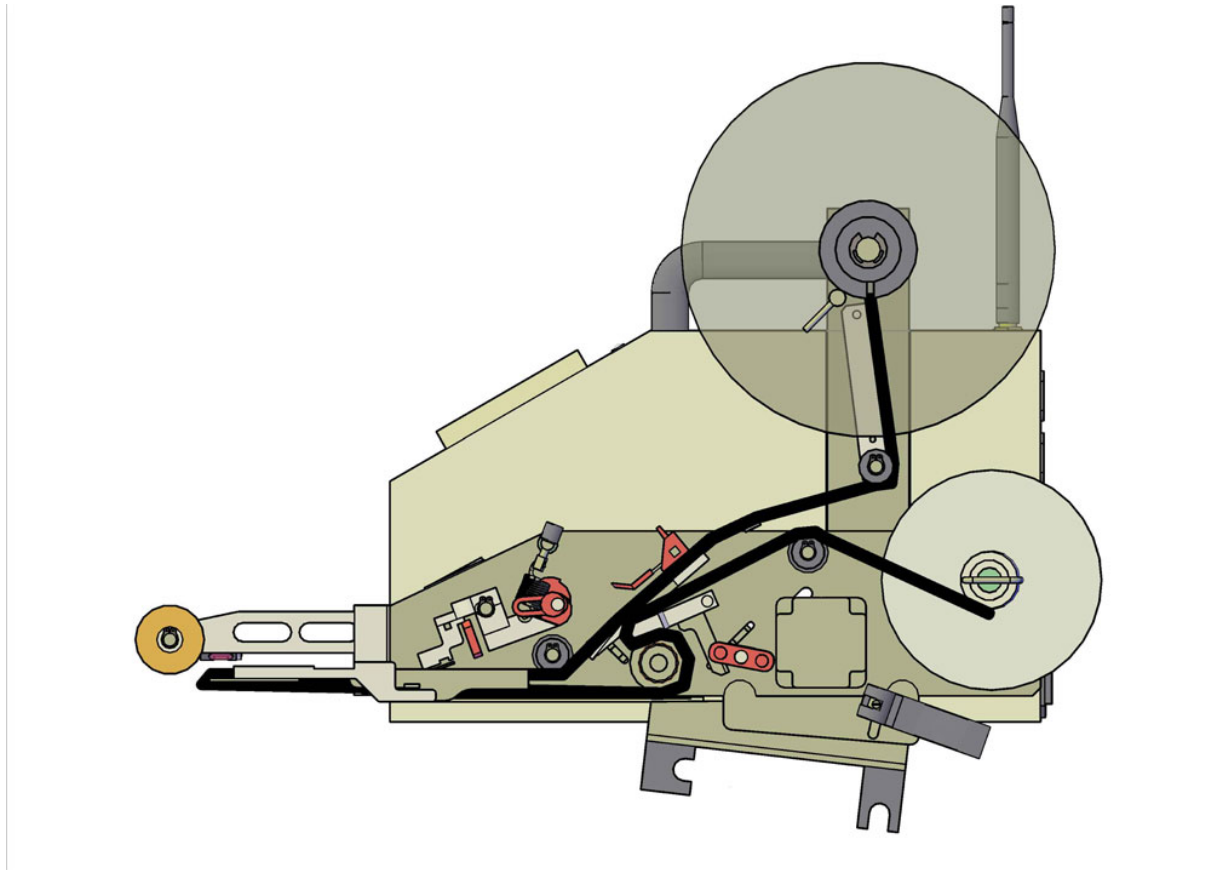


Abbildung 2 - Etikettenführung

### 2.2.1 Spendemodus

1. Niederdrücker (D) nach oben heben und einrasten.
2. Arretierungshebel Druckkopf (E) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um Druckkopf (F) aufzuklappen.
3. Arretierungshebel Antriebsrolle (K) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Anpresswalze von der Antriebsrolle zu heben.
4. Äußere Etikettenhalterung (A) entfernen.
5. Etikettenrolle mit dem Papierende nach vorne auf die Spenderrolle (A) aufsetzen. So das die Etiketten nach oben zeigen.
6. Etikettenhalterung (A) wieder anbringen.
7. Das Papier hinter die Etikettenrollenbremse (P) und unter dem Niederdrücker (D) durchführen.
8. Etikettenmaterial unterhalb des Druckkopfes(F) hindurch führen. Darauf achten, dass das Material durch die Gabellichtschranke (J) läuft.
9. Etiketten um die Spendekante (I) und unterhalb der Mechanik nach hinten durchführen.
10. In S-Form zwischen der Antriebswelle und der Anpresswelle hindurch führen.
11. Etikettenmaterial über die Umlenkswelle an dem dafür vorgesehenen Bügel an der Aufwicklung (M) festklemmen.
12. Das gesamte Trägerpapier in Richtung Gehäuse schieben bis es an der Führung beim Niederdrücker (D) anliegt.
13. Niederdrücker (D) aushaken und auf das Trägerpapier drücken lassen.
14. Arretierungshebel Druckkopf (E) im Uhrzeigersinn drehen, um Druckkopf (F) abzusenken.
15. Arretierungshebel Antriebsrolle (K) im Uhrzeigersinn drehen, um die Anpresswalze auf die Antriebsrolle abzusenken.

### 2.2.2 Abreißmodus

1. Niederdrücker (D) nach oben heben und einrasten.
2. Arretierungshebel Druckkopf (E) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um Druckkopf (F) aufzuklappen.
3. Äußere Etikettenhalterung (A) entfernen.
4. Etikettenrolle mit dem Papierende nach vorne auf die Spenderrolle (A) aufsetzen.
5. Etikettenhalterung (A) wieder anbringen.
6. Das Papier hinter die Etikettenrollenbremse (P) und unter den Niederdrücker (D) durchführen.
7. Etikettenmaterial unterhalb des Druckkopfes(F) hindurch führen. Darauf achten, dass das Material durch die Gabellichtschranke (J) läuft.
8. Papierende unter der Schaumstoffrolle heraus laufen lassen.
9. Das gesamte Trägerpapier in Richtung Gehäuse schieben, bis es an der Führung beim Niederdrücker (D) anliegt.
10. Niederdrücker (D) aushaken und auf das Trägerpapier drücken lassen.
11. Arretierungshebel Druckkopf (E) im Uhrzeigersinn drehen, um Druckkopf (F) abzusenken.

### 2.3 Status LED

Durch die Status LED ist eine schnelle Diagnose des Betriebszustandes möglich.

LED –Zustand	Beschreibung
Grün	Betriebsbereit
Blau blinkend	Etikett wird aktualisiert. Bitte warten.
Rot blinkend	Schwerwiegender Fehler ist aufgetreten. - Keine Kommunikation zum VLS-Manager - Etikettenfehler (Kein Etikett unter der Gabellichtschranke)

## 3. Bedienung VLS Etikettiergerät



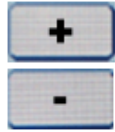

### 3.0.1 Start des Etikettiergerätes

Nach dem Einschalten des Etikettiergerätes erscheint nach wenigen Sekunden der Bootbildschirm mit der Software Versions Nummer. Bei Technischen Fragen an den Support der Firma Völker GmbH geben Sie bitte diese Nummer mit an.

### 3.0.2 Bedientasten

Generell wird der VLS Etikettierer mit der Fingerkuppe oder mit einem für Touchdisplay geeigneten Bedienungsstift bedient.

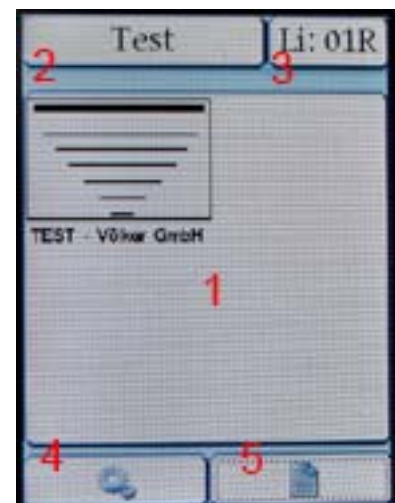
Folgende Elemente begleiten Sie bei der Bedienung des VLS-Etikettiergerätes:

<b>Tür</b>	– Zurück zum Startbildschirm Das derzeitige Untermenü verlassen. Alle Änderungen die bis dahin durchgeführt wurden, werden übernommen.	
<b>Pfeil</b>	– Zur nächste Seite des Untermenüs Wenn mehrere Funktionen im Untermenü vorhanden sind.	
<b>+ / -</b>	– Schrittweise erhöhen / verringern des aktuellen Wertes Um den Wert ganz genau einzustellen.	
<b>Scrollbar</b>	– Zum schnellen Ändern des aktuellen Wertes Den Balken der Scrollbar mit dem Finger festhalten und dann verschieben.	

### 3.1 Startbildschirm

Nach dem Booten des Gerätes erscheint der Startbildschirm in dem man das zuletzt verwendete Etikett sieht.

1. Etikettenbereich – Hier wird das zu druckende Etikett angezeigt. Durch Drücken auf das Etikett gelangt man in das Untermenü (siehe 3.2 Variablen Menü, Seite 11) für die Variablen auf dem Etikett.
2. Anzeige des Etikettennamens / Direktdruck / Etikett ziehen – Bei einmaliger Betätigung druckt der Etikettierer ein Label. Drückt und Hält man die Taste, werden Etiketten fortlaufend gespendet (Etiketten ziehen).
3. Linienzuordnung – Bei Betätigung gelangt man zur Eingabe der Linien Nummer (siehe 3.3 Linienzuordnung, Seite 13)
4. Parameterauswahl - Bei Betätigung der Taste mit den Zahnrädern gelangt man zum Untermenü für die Parameter



des Etikettiergerätes. (siehe 3.4. Parameterauswahl, auf Seite 13)

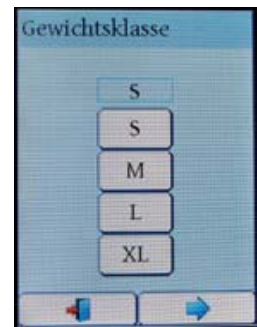
5. Etikettenauswahl – Bei Betätigung der Blattes gelangt man zur Liste der im Gerät vorhandenen Etiketten. (siehe 3.5 Etikettenauswahl, auf Seite 16)

## 3.2 Variablen Menü

Durch Drücken auf das Bild des zu druckenden Etikettes auf dem Startbildschirm gelangt man zu den Variablen des Etikettes. Die Variablen sind die Werte, die sich auf dem Etikett ändern könnten z.B. Gewichtsklasse, Preis, MHD. Sind einige Variablen nicht auf dem Etikett abgedruckt, so sind die entsprechenden Eingaben für dieses Etikett unwirksam.

### 3.2.1 Gewichtsklasse

Durch einfaches Drücken auf die gewünschte Klasse ändert sich im oberen Kontrollfeld die Anzeige und damit auch auf dem Etikett.

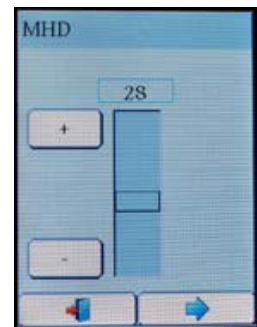


### 3.2.2 MHD (Mindesthaltbarkeitsdatum)

Der Wert im Kontrollfeld bezieht sich auf das aktuelle Tagesdatum.

z.B. Datum: 01.01.2011  
 MHD-Wert: 28  
 MHD-Datum: 29.01.2011

Dieser Wert ist abhängig vom Tagoffset (siehe 3.2.5 Tag, Seite 12).



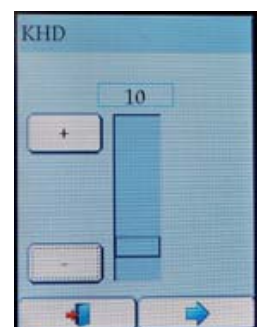
### 3.2.3 KHD (Kühlhaltbarkeitsdatum / 2. Variables Datum)

In der Regel wird dieses Datum für das Datum: „Zu kühlen ab:“ benutzt, es kann aber auch für andere Daten verwendet werden.

Der Wert im Kontrollfeld bezieht sich auf das eingestellte MHD (x Tage vor MHD).

z.B. Datum: 01.01.2011  
 MHD-Wert: 28  
 MHD-Datum: 29.01.2011  
 KHD-Wert: 10  
 KHD-Datum: 19.01.2011

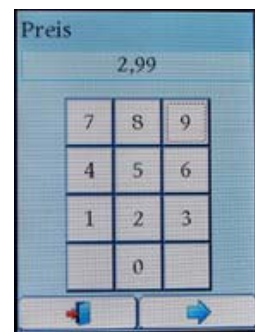
Dieser Wert ist abhängig vom Tag (siehe 3.2.5 Tag, Seite 12) und vom Wert des MHD (siehe 3.2.2 MHD (Mindesthaltbarkeitsdatum), Seite 11).



### 3.2.4 Preis

Durch einfaches Drücken auf die gewünschte Zahlen ändert sich im oberen Kontrollfeld die Anzeige und damit auch auf dem Etikett.

z.B. Preis: 2,99  
Tastenfolge:

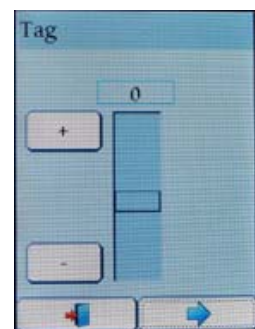


### 3.2.5 Tag

Diese Funktion ist dafür vorgesehen um schnell die Daten (Legedatum, MHD, KHD) anzupassen.

Der Wert im Kontrollfeld bezieht sich auf das aktuelle Tagesdatum.

z.B. Die Eier in der Schachtel sind bereits 2 Tage alt.  
Datum: 01.01.2011  
Tag-Wert: -2 (Tage)  
Legedatum: 30.12.2010  
MHD-Wert: 28  
MHD-Datum: 27.01.2011  
KHD-Wert: 10  
KHD-Datum: 17.01.2011

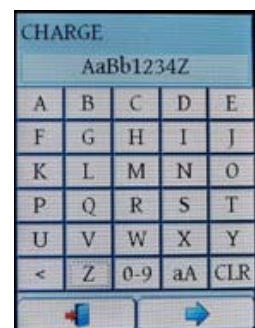


### 3.2.6 Charge

Mit Hilfe der Chargen Nummer ist es möglich, Ihr Ware genau zu identifizieren und damit die Rückverfolgbarkeit zu gewährleisten.

Durch einfaches Drücken auf die gewünschten Buchstaben / Zahlen ändert sich im oberen Kontrollfeld die Anzeige und damit auch auf dem Etikett.

z.B. Charge: AB12221958z  
Tastenfolge:

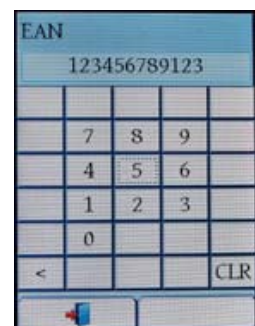


### 3.2.7 EAN (Barcode)

Mit Hilfe der EAN Nummer ist es möglich einen EAN-13-Barcode / Strichcode (weiter Barcode-Varianten auf Anfrage) zu erzeugen, der von den Barcodelesegeräten (Scanner) an der Kasse gelesen werden kann.

Durch einfaches Drücken auf die gewünschte Zahlen ändert sich im oberen Kontrollfeld die Anzeige und damit auch auf dem Etikett. Es müssen nur 12 Stellen eingegeben werden, die 13. Kontrollnummer wird automatisch berechnet und beigefügt.

z.B. EAN: 123456789123  
Tastenfolge:




### 3.3 Linienzuordnung

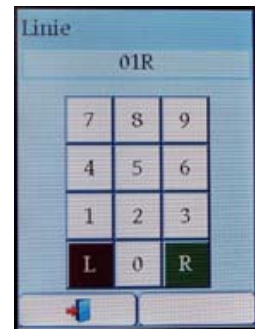
Diese Option ist nur relevant, wenn mehrere Geräte über den VLS-Manager gesteuert werden sollen. In diesem Fall sind das die Namen der Geräte. Anhand dessen kann der VLS-Manager die Geräte einzeln ansprechen.

Es kann aber auch zur Unterscheidung der Geräte dienen, wenn diese unterschiedliche Aufgaben erfüllen sollen.

Durch einfaches Drücken auf die gewünschte Zahlen ändert sich im oberen Kontrollfeld die Anzeige und damit auch auf dem Startbildschirm.

Es können zwei Geräte die gleiche Nummer aber nicht die gleiche Zuordnung (L / R) haben. Dies ist notwendig wenn zwei Geräte auf einer Verpackungsbahn stehen um z.B. 2x6 Kleinverpackung zu etikettieren.

z.B. Linie: 01R  
Tastenfolge: 



### 3.4. Parameterauswahl

Bei der Parameterauswahl stehen drei Bereiche zur Verfügung.

1. Etikettiereinstellungen – Bei Betätigung gelangt man zum Untermenü für die Einstellungen, für das Spenden und Bedrucken des Etikettes. (siehe 3.4.1 Etikettiereinstellungen, ab Seite 13)
2. Geräteeinstellungen - Bei Betätigung gelangt man zum Untermenü für die Einstellungen des VLS-Etikettierers (siehe 3.4.2 Geräteeinstellungen, Seite 15)
3. Netzwerkeinstellungen – Bei Betätigung gelangt man zum Untermenü für die Netzwerkeinstellungen des LAN bzw. WLAN Adapter. (siehe 3.4.3 Netzwerkeinstellungen, Seite 15)



#### 3.4.1 Etikettiereinstellungen

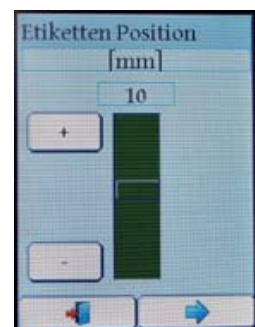
Alle Parameter, die für das Drucken und Spenden von Etikett zuständig sind.

##### 3.4.1.1 Etiketten Position

Dieser Wert ist für die Position des Etikettes auf der Verpackung zuständig.

Die Verpackung wird vorne an der Kante durch den Produktsensor erkannt. Mit dem Wert kann das Spenden verzögert werden und damit die Position auf der Verpackung bestimmt werden.

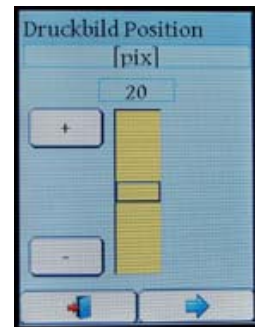
Ist der Wert also „0“, wird direkt auf der Kante der Verpackung gespendet. Ist der Wert zu hoch, wird hinter der Verpackung gespendet.



### 3.4.1.2 Druckbild Position

Dieser Wert ist für die Position des Druckes auf dem Etikett zuständig.

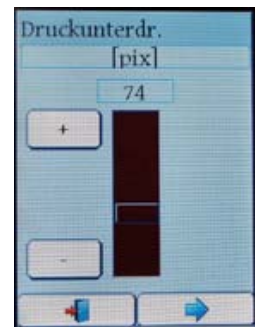
Bei dem Wert „0“ wird das Etikett direkt an der vorderen Kante des Etikettes bedruckt. Um also einen mittigen Druck zu bekommen, sollte der Wert ein wenig erhöht werden (Richtwert: „20“)



### 3.4.1.3 Druckunterdrückung

Dieser Wert ist für die Pause zwischen dem Spenden zuständig.

Es ist möglich, dass eine Verpackung durch den Produktsensor öfter erkannt wird, dadurch werden mehrere Etiketten auf eine Verpackung gespendet. Um diesen Umstand zu vermeiden, kann durch diesen Wert eine Druckunterdrückung eingestellt werden, in dem keine Etiketten gespendet wird (Richtwert: „70“).

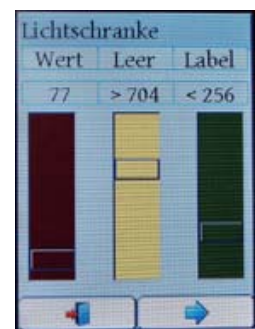


### 3.4.1.4 Lichtschanke

Die Gabellichtschanke kann erkennen, wie dick bzw. wie lichtdurchlässig das Etikett ist.

Anhand dieser Einstellungen werden die Schwellwerte zur Unterscheidung von Etikett (Label), Trägerpapier (Steg) und kein Etikett justiert.

Eine genaue Beschreibung, für die Einstellung der Lichtschanke, finden sie im Kapitel 4.5 Etikettiergerät auf Etikettenpapier kalibrieren, auf Seite 20.



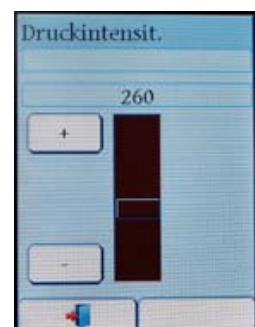
### 3.4.1.5 Druckintensität

Die Druckstärke ist über diesen Wert regulierbar.

Je höher der Wert, umso dunkler wird auch der Druck. Je niedriger der Wert, umso heller wird der Druck.

Hinweis: Je höher der Wert, desto höher die Temperatur des Druckkopfes. Diese erhöht den Verschleiß des Druckkopfes.

( Richtwert: „260“)



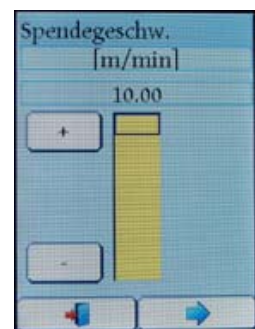
### 3.4.2 Geräteeinstellungen

Um zu vermeiden das, nicht autorisierte Benutzer grundlegende Einstellungen verändern, ist dieser Bereich mit einem Passwort geschützt. (Siehe 10.0 Passwort, Seite 34)



#### 3.4.2.1 Spendegeschwindigkeit

Über diese Option kann die Geschwindigkeit des Spendens eingestellt werden. Bei langsamer Geschwindigkeit werden die Kanten der Linien bzw. Text schärfer. Allerdings kann dieses zu Problemen beim Aufbringen der Etiketten führen.

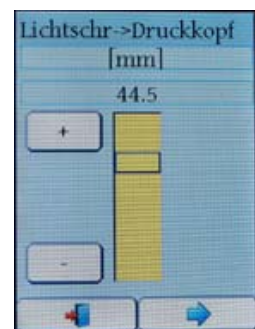


#### 3.4.2.2 Lichtschranke zu Druckkopf

Mit dieser Funktion wird der Abstand zwischen der Gabellichtschranke und dem Druckkopf eingestellt. Dieses ist notwendig, wenn der Druckkopf bzw. die Gabellichtschranke ausgetauscht wurde.

Vorgehensweise:

1. Den Wert „Druckbildposition“ (siehe 3.4.1.2 Druckbild Position, Seite 14) auf „0“ stellen.
2. Das Etikett „Test“ laden.(siehe 3.5 Etikettenauswahl, Seite 16)
3. Den Wert „Lichtschranke zu Druckkopf“ so einstellen, dass der 7. oberste Strich gerade noch sichtbar auf dem oberen Rand des Etikettes (nicht auf dem Display)ist. (Richtwert: 44,7)
4. Die mittige Position des Schriftbildes auf dem Etikett mit „Druckbild Position“ (siehe 3.4.1.2 Druckbild Position, Seite 14) anpassen.



#### 3.4.2.3 Motor (mm/step)

Damit der Motor des Etikettiergerätes weiß wie schnell er arbeiten kann, muss dieses eingemessen werden.

Vorgehensweise:

1. Stellen Sie die Länge des Etikettes ein  
Etikettenlänge + Lückenlänge = Länge  
z.B. 22mm + 2mm = 24
2. Drücken Sie, je nach Anwendung (siehe 2.2 Etikettenrollen einlegen, Seite 8) auf spenden bzw. abspulen.
3. Der Etikettierer spendet nun einige Etiketten um die Geschwindigkeit einzumessen.



### 3.4.3 Netzwerkeinstellungen

#### 3.4.3.1 Vernetzung

Durch einfaches Drücken auf das Kontrollkästchen kann das Gerät Online oder Offline betrieben werden.

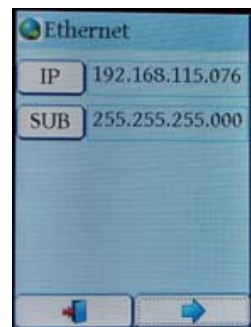
Wenn das Kästchen leer ist, befindet sich das Gerät im Offlinebetrieb (Stand-Alone). Die Status-LED (siehe 2.3 Status LED, Seite 9) leuchtet im „Normalbetrieb“ durchgängig grün. Das Gerät nimmt keine Befehle vom VLS-Manager an.

Wenn das Kästchen gefüllt ist (siehe Bild), befindet sich das Gerät im Onlinebetrieb. Die Kontroll-LED leuchtet bez. blinkt je nach Verbindungszustand (siehe 2.3 Status LED, Seite 9). Das Gerät kann vom VLS-Manager gesteuert werden.



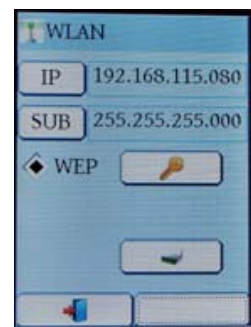
#### 3.4.3.2 Ethernet

Verfügt der VLS-Etikettierer über einen Ethernet (Netzwerk) Anschluss, wird unter diesem Menü die notwendige Adressierung durchgeführt.



#### 3.4.3.3 W-LAN

Verfügt der VLS-Etikettierer über eine WLAN (Funknetzwerk) Modul, wird unter diesem Menü die notwendige Adressierung durchgeführt. Desweiteren muss hier der WLAN Schlüssel und die SSID (Netzwerkname) eingegeben werden.



### 3.5 Etikettenauswahl

Durch Betätigen des Blattes auf dem Startbildschirm (siehe 3.1 Startbildschirm, Seite 10) erscheint das Etikettenauswahl Menü. Durch einfaches Drücken auf den gewünschten Etikettennamen wird dieses ausgewählt. Dieses kann nun durch Drücken des Bestätigungshakens geladen werden. Der Bildschirm springt nach einer kurzen Zeit selbständig zum Startbildschirm um.



### 3.5.1 Etikett löschen

Durch Drücken des Mülleimers in der Etikettenauswahl erscheint eine Sicherheitsabfrage ob das ausgewählte Etikett wirklich vom Gerät gelöscht werden soll.

Achtung: Das Etikett steht dem Gerät nach Bestätigung, nicht mehr auf dem Gerät zur Verfügung.



## 4.0 Einrichten und Einstellen

### 4.1 Druckkopf einstellen

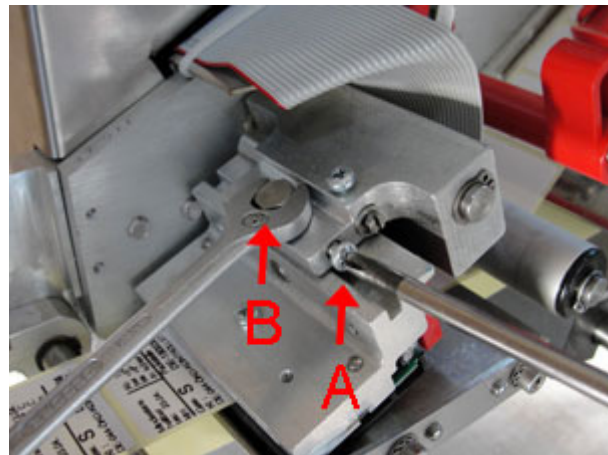
Für ein sauberes Druckbild ist die einzustellende Parallelität der Brennlinie des Thermodruckkopfes zur Andruckwalze ein wichtiges Kriterium. Da die Position der Brennlinie auf dem Druckkopf fertigungsbedingten Schwankungen unterliegt und die Materialstärke des Etikettenpapiers variiert, ist es nach einem Druckkopfwechsel oder gegebenenfalls nach einem Etikettenwechsel z.T. notwendig, die Parallelität zur Antriebsrolle einzustellen.

#### 4.1.1 Vermitteln über Andruckwalze

Um einen kräftigen, dunklen Druck zu erzielen, ist es notwendig, dass der Druckkopf exakt über die Andruckwalze platziert wird.

Hinweis: Sollte das Druckbild eine ungleichmäßige Druckqualität aufweisen, muss die Parallelität eingestellt werden (siehe 4.1.2 Parallele Ausrichtung).

1. Schraube (A) mit einem Kreuzschlitz Schraubendreher ca.  $\frac{1}{4}$  Umdrehung lösen.
2. Mit der Stellschraube (B) (Sechskantschlüssel - SW8) einstellen. Uhrzeigersinn = Druckkopfbewegung nach hinten; Entgegen den Uhrzeigersinn = Druckkopfbewegung nach vorn
3. Solange nachstellen, bis ein kräftiges Druckbild vorliegt.
4. Kreuzschlitzschraube (A) wieder anziehen.

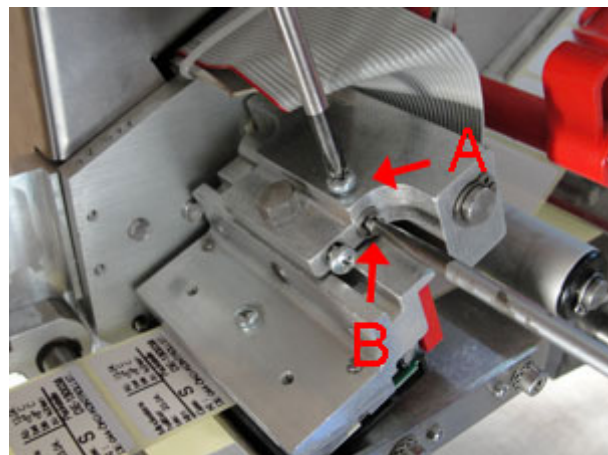


#### 4.1.2 Parallele Ausrichtung

Wenn der Druck quer über das Etikett unterschiedliche Druckqualität aufweist, ist der Druckkopf nicht parallel über der Andruckwalze ausgerichtet.

Hinweis: Sollte das Druckbild gleichmäßig schwach zu sehen sein, muss der Druckkopf vermittelt werden (siehe 4.1.1 Vermitteln über Andruckwalze).

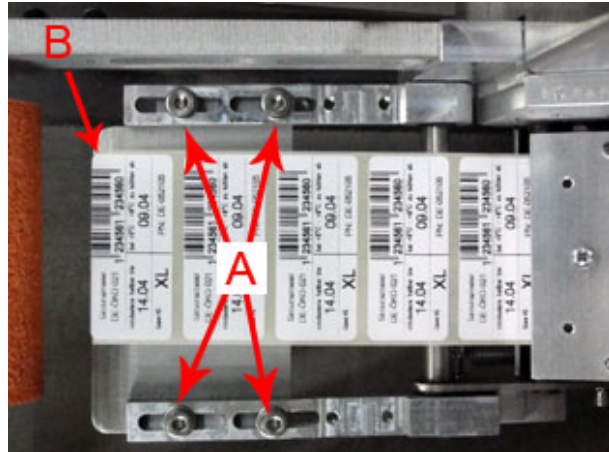
1. Schraube (A) mit einem Kreuzschlitz Schraubendreher ca.  $\frac{1}{4}$  Umdrehung lösen.
2. Drehen der Exzentrerschraube (B) ergibt eine Andruckänderung auf der Gehäuse Seite.
3. Parallelität solange nachstellen, bis ein gleichmäßiges Druckbild vorliegt.
4. Kreuzschlitzschraube (A) wieder anziehen



## 4.2 Spendekante einstellen

Um sicherzustellen, dass sich das Etikett beim Spenden vollständig von dem Trägerpapier löst, sollte die Spendekante mit Hilfe der vier Schrauben eingestellt werden.

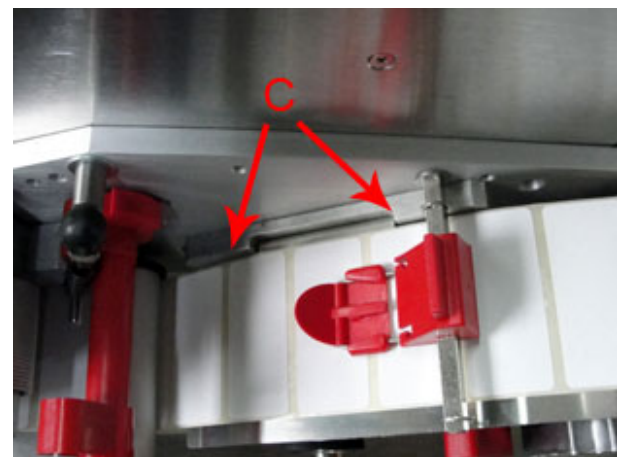
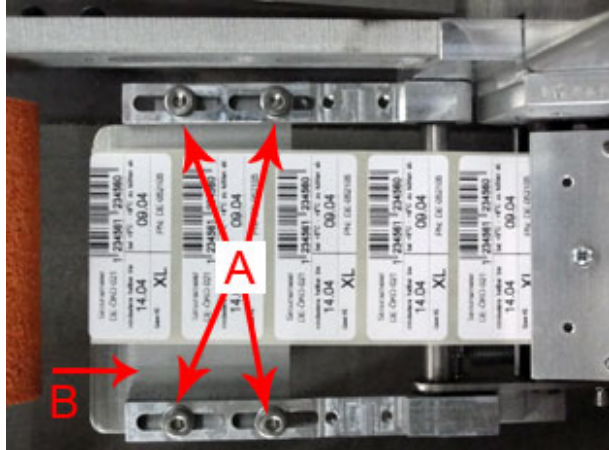
1. Arretierungshebel Druckkopf (siehe 2.1 Komponenten Beschreibung, auf Seite 7) betätigen um Druckkopf zu heben.
2. Schrauben (A) leicht lösen (nicht entfernen).
3. Spendekante (B) so verschieben, dass ein Etikett leicht übersteht.
4. Schrauben (A) wieder festziehen.
5. Arretierungshebel Druckkopf (siehe 2.1 Komponenten Beschreibung, auf Seite 7) betätigen um Druckkopf zu senken.
6. Parallellauf des Etiketten-Trägerpapieres kontrollieren (siehe 4.3 Parallellauf des Trägerpapieres, auf Seite 19).



## 4.3 Parallellauf des Trägerpapieres

Sollte der Druck auf dem Etikett auf der rechten Seite abgeschnitten sein, so ist es nötig den Parallellauf des Trägerpapiers zu korrigieren.

1. Arretierungshebel Druckkopf (siehe 2.1 Komponenten Beschreibung, auf Seite 7) betätigen um Druckkopf zu heben.
2. Schrauben (A) leicht lösen (nicht entfernen).
3. Spendekante nur an der einer Seite (mit B markiert) in Pfeilrichtung ca. 1mm verschieben.
4. Schrauben (A) wieder festziehen.
5. Arretierungshebel Druckkopf (siehe 2.1 Komponenten Beschreibung, auf Seite 7) betätigen um Druckkopf zu senken.
6. Ca. 20 Etiketten spenden und kontrollieren ob Trägerpapier an der Führungskante (C) anläuft. Ist dies nicht der Fall Schritt 1 bis 6 wiederholen.



## 4.4 Abstand zur Verpackung

Der Abstand zur Verpackung sollte so klein wie möglich sein, um einen möglichst hohen Anpressdruck vom Etikett auf die Verpackung zu erzielen.

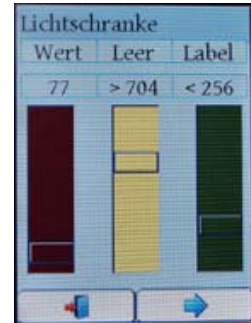
1. Arretierungshebel Antriebsrolle (siehe 2.1 Komponenten Beschreibung, auf Seite 7) nach vorne ziehen.
2. Verpackung unter die Spendekante legen.
3. Schaumstoffrolle an der Rendelschraube lösen.
4. Gerät kippen bis Spendekante dicht über der Verpackung mit einem Abstand von ca. 2mm steht.
5. Schaumstoffrolle auf die Verpackung aufliegen lassen und Rendelschraube wieder fest drehen.



## 4.5 Etikettiergerät auf Etikettenpapier kalibrieren

Wenn neue Etikettenrollen eingesetzt werden, die von der vorherigen Rolle vom Farbton, Materialstärke oder sonstigen Eigenschaften abweichen, ist es möglich die Gabellichtschranke (siehe 2.1 Komponenten Beschreibung, auf Seite 7) auf das neue Etikettenpapier einzustellen.

1. Bewegen Sie sich zum Menüpunkt Lichtschranke (siehe 3.4.1.4 Lichtschranke, auf Seite 14).
2. Bewegen Sie ein Stück Trägerpapier mit Etikett unter der Gabellichtschranke hin und her. Sie sehen, wie sich der Wert in der Spalte „Wert“ ändert.
3. Merken Sie sich drei Werte: - Etikett, Trägerpapier, Kein Papier
4. Nun wird die Grenze so eingestellt, dass der Etikettierer weiß bei welchem Wert ein Etikett vorhanden ist, wann der Steg (Raum zwischen zwei Etiketten) vorhanden ist und wann kein Etikett mehr vorhanden ist. Siehe Beispiel:



### Beispiel:

Etikett: 100 / Trägerpapier: 400 / Kein Papier: 900

Differenz1 = Etikett zu Trägerpapier: 300

Schwellwert1 = Differenz1 / 2 = 150

Differenz2: Trägerpapier zu Kein Papier: 500

Schwellwert2: Differenz2 / 2 = 250

Einzustellen ist:

Label: Etikett + Schwellwert1 = 100 + 150 = 250

Leer: Trägerpapier + Schwellwert2 = 400 + 250 = 650

### Beschreibung:

Ein Etikett hat zwar einen Wert von 100, es wird aber eine gewisse Toleranz hinzugefügt um Herstellungsungenauigkeiten auszugleichen. Somit weiß das Etikettiergerät, dass ein Label einen Wert von 0 – 250 erreichen kann. Genauso verhält es sich mit dem Steg. Dieser Wert liegt bei 250- 650. Alles was über 650 liegt wird vom Gerät als „Kein Papier“ mehr, also Etikettenfehler erkannt.

## 4.6 Etikettentransport einstellen

Durch Verschleiß oder Verunreinigungen wird nach einiger Zeit das Antriebselement in Mitleidenschaft gezogen. Dadurch verringert oder erhöht sich die benötigte Kraft des Motors. Diese Gegebenheit kann durch die Elektronik ausgeglichen werden:

1. Stellen Sie sicher, dass die Gabellichtschranke richtig eingestellt ist (siehe 4.5 Etikettiergerät auf Etikettenpapier kalibrieren, auf Seite 20).
2. Laden Sie das Etikett „Test“ (siehe 3.5 Etikettenauswahl, auf Seite 16)
3. Stellen Sie den Wert „Druckbildposition“ auf 0 (siehe 3.4.1.2 Druckbild Position, auf Seite 14)
4. Bewegen Sie sich zum Menüpunkt „Motor [mm/step]“ (siehe 3.4.2.3 Motor (mm/step), auf Seite 15)
5. Bei der Spalte „Laenge“ geben Sie die Größe des Etikettes + Lücke (Abstand zwischen zwei Etiketten) ein.
6. Halten sie die Hand unter die Spendekante.
7. Drucken sie je nach Modus (siehe 2.2 Etikettenrollen einlegen, auf Seite 8) auf „spenden“ bzw. „abspulen“.
8. Das Etikettiergerät spendet einige Etiketten um sich zu kalibrieren.
9. Bewegen Sie sich zum Menüpunkt „Lichtschränke zu Druckkopf“ (siehe 3.4.2.2 Lichtschranke zu Druckkopf, auf Seite 15).
10. Spenden Sie ca. 10 Etiketten, indem Sie mit der Hand unter den Produktsensor (siehe 2.1 Komponenten Beschreibung, auf Seite 7) fassen.
11. Schauen Sie sich das Etikett an, der oberste, längste 7te Strich sollte möglichst dicht an der oberen Kante liegen.
12. Mit dem Wert „Lichtschränke zu Druckkopf“ korrigieren Sie dieses:
  - Ist der 7te Strich nicht zu sehen, erhöhen Sie den Wert.
  - Ist der 7te Strich zu weit auf dem Etikett, verringern Sie den Wert.
 Richtwert: 43.0 – 44.0
13. Spenden Sie erneut ca. 10 Etiketten und überprüfen Sie das Ergebnis. Wiederholen Sie gegebenenfalls Punkt 12 & 13.
14. Stellen Sie den Wert „Druckbildposition“ ein (siehe 3.4.1.2 Druckbild Position, auf Seite 14).

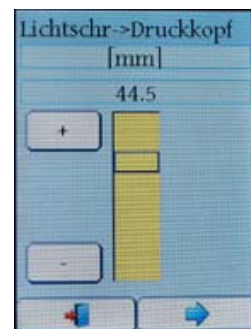


### Beispiel:

Etikettengröße 32x22 mm (BxL):

Wert= Länge + Lücke = 22mm + 2mm = 24mm

→ „spenden“ → spenden Wert: 0.017



## 5.0 Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Lösung des Problems
Beim Einschalten keine LED-Anzeige (an der Gerätevorderseite); keine Stromversorgung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Netzkabel ist nicht korrekt angeschlossen.</li> <li>- Die Sicherungen sind durchgebrannt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose an.</li> <li>- Wechseln Sie die Sicherungen am Netzanschluss</li> </ul>
Der Etikettierer spendet Etiketten, bedruckt diese jedoch nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Druckkopf ist hochgeklappt.</li> <li>- Das Kabel vom Druckkopf ist nicht richtig aufgesteckt.</li> <li>- Der Druckkopf ist beschädigt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klappen Sie den Druckkopf mithilfe des roten Hebels nach unten.</li> <li>- Stecken Sie das Kabel auf dem Druckkopf richtig auf.</li> <li>- Tauschen Sie den Druckkopf aus</li> </ul>
Das Etikett ist nur einseitig bedruckt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Druckkopf ist nicht parallel ausgerichtet</li> <li>- Das Kabel vom Druckkopf ist nicht richtig aufgesteckt.</li> <li>- Der Druckkopf ist beschädigt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Richten Sie den Druckkopf aus (siehe 184.1 Druckkopf einstellen, auf Seite 18)</li> <li>- Stecken Sie das Kabel auf dem Druckkopf richtig auf.</li> <li>- Tauschen Sie den Druckkopf aus</li> </ul>
Der Druck auf dem Etikett ist zu blass.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Wert Druckintensität ist zu gering</li> <li>- Der Druckkopf ist nicht mittig über der Anpresswalze.</li> <li>- Der Druckkopf ist verschlissen.</li> <li>- Der Druckkopf ist beschädigt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stellen Sie den Wert Druckintensität höher (siehe 3.4.1.5 Druckintensität, auf Seite 14).</li> <li>- Richten Sie den Druckkopf aus (siehe 184.1 Druckkopf einstellen, auf Seite 18).</li> <li>- Tauschen Sie den Druckkopf aus.</li> </ul>
Der Druck ist oben oder unten nicht ganz auf dem Etikett.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Druckbild Position ist nicht korrekt eingestellt</li> <li>- Der Etikettentransport ist nicht korrekt eingestellt.</li> <li>- Die Gabellichtschanke ist nicht richtig auf das Etikettenpapier justiert.</li> <li>- Die Gabellichtschanke ist beschädigt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stellen Sie die Druckbildposition ein (siehe 3.4.1.2 Druckbild Position, auf Seite: 14).</li> <li>- Stellen Sie den Etikettentransport richtig ein (siehe 4.6 Etikettentransport einstellen, auf Seite 21).</li> <li>- Stellen Sie die Gabellichtschanke richtig ein (siehe 4.5 Etikettiergerät auf Etikettenpapier kalibrieren, auf Seite 20).</li> <li>- Tauschen Sie die Gabellichtschanke aus.</li> </ul>

Der Druck ist links oder rechts nicht ganz auf dem Etikett.	- Das Trägerpapier läuft nicht parallel zur Führungskante	- Stellen Sie die Parallelität ein (siehe 4.3 Parallellauf des Trägerpapieres, auf Seite 19).
Der Bildschirm erscheint rot und meldet Etikettenfehler.	- Unter der Gabellichtschranke ist kein Etikettenpapier. - Die Gabellichtschranke ist nicht korrekt justiert.	- Legen Sie eine neue Etikettenrolle ein. (siehe 2.2 Etikettenrollen einlegen, ab Seite 8) - Stellen Sie die Gabellichtschranke richtig ein (siehe 4.5 Etikettiergerät auf Etikettenpapier kalibrieren, auf Seite 20).
Die Meldung „Systemtest“ wird auf dem Display angezeigt.	- Die SD-Speicherkarte hat ein Fehler.	- Setzen Sie die SD-Speicherkarte erneut ein. (Kontaktieren Sie hierfür den Service der Völker GmbH)
- Der Etikettentransport funktioniert nicht richtig. - Der Motor macht nur noch komische Geräusche. - Das Etikett wird nicht weiter transportiert.	- Es gibt Probleme mit den Motoreinstellungen - Es liegt ein technischer Defekt vor.	- Setzen Sie sich mit dem Service der Firma Völker GmbH in Verbindung.

## 6. Wartung und Pflege



### GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

⇒ Vor allen Wartungsarbeiten Etikettiergerät vom Stromnetz trennen.

### 6.1 Wartungsplan

Wartungsaufgabe	Häufigkeit
Allgemeine Reinigung (siehe 6.2 Allgemeine Reinigung auf Seite 25).	Bei Bedarf.
Antriebsrollen reinigen (siehe 6.3 Antriebsrollen reinigen auf Seite 25).	Bei jedem Wechsel der Etikettenrolle oder bei Beeinträchtigung des Druckbildes und des Etikettentransportes.
Druckkopf reinigen (siehe 6.4 Druckkopf reinigen auf Seite 26).	Bei jedem Wechsel der Etikettenrolle.
1. Etikettenlichtschranke reinigen (siehe <b>6.5 Etikettenlichtschranke reinigen</b> auf Seite 26).	Bei Austauschen der Etikettenrolle.
Druckkopf austauschen (siehe Abschnitt 10.5 auf Seite 93).	Bei Fehlern im Druckbild.



### WARNUNG!

Brandgefahr durch leicht entzündlichen Etikettenlöser!

⇒ Bei Verwendung von Etikettenlöser muss der Etikettendrucker vollständig von Staub befreit und gereinigt sein.

## 6.2 Allgemeine Reinigung



### VORSICHT!

Beschädigung des Etikettendruckers durch scharfe Reinigungsmittel!

⇒ Keine Scheuer- oder Lösungsmittel zur Reinigung der Außenflächen oder Baugruppen verwenden.

- Staub und Papierfusseln im Druckbereich mit weichem Pinsel oder Staubsauger entfernen.
- Außenflächen mit Allzweckreiniger säubern.

## 6.3 Antriebsrollen reinigen

Eine Verschmutzung der Antriebswalze führt zu einer schlechteren Druckqualität und kann außerdem zu Beeinträchtigungen des Materialtransports führen.

### 6.3.1 Antriebsrolle leeres Trägerpapier

1. Arretierungshebel Antriebsrolle (K) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Anpresswalze von der Antriebsrolle zu heben.
2. Etiketten aus dem Etikettendrucker nehmen.
3. Ablagerungen mit Walzenreiniger und weichem Tuch entfernen.
4. Rolle schrittweise von Hand drehen, um die gesamte Walze zu reinigen (nur bei ausgeschaltetem Drucker möglich, da sonst der Schrittmotor bremst).
5. Etiketten wieder einlegen (siehe 2.2 Etikettenrollen einlegen, auf Seite 8).

### 6.3.2 Antriebsrolle unter Druckkopf

1. Arretierungshebel Druckkopf (E) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um Druckkopf (F) ganz aufzuklappen.
2. Etiketten aus dem Etikettendrucker nehmen.
3. Ablagerungen mit Walzenreiniger und weichem Tuch entfernen.
4. Rolle schrittweise von Hand drehen, um die gesamte Walze zu reinigen (nur bei ausgeschaltetem Drucker möglich, da sonst der Schrittmotor bremst).  
Etiketten wieder einlegen (siehe 2.2 Etikettenrollen einlegen, auf Seite 8).

## 6.4 Druckkopf reinigen



### VORSICHT!

Beschädigung des Druckkopfes!

- ⇒ Keine scharfen oder harten Gegenstände zur Reinigung des Druckkopfes verwenden.
- ⇒ Glasschutzschicht des Druckkopfs nicht berühren.

Während des Drucks kommt es zu Verunreinigungen am Druckkopf z.B. durch Staub oder Etikettenpapier Rückstände. Deshalb ist es sinnvoll und notwendig, den Druckkopf in gewissen Zeitabständen, abhängig von Betriebsstunden und Umgebungseinflüssen wie Staub usw., zu reinigen.

2. Arretierungshebel Druckkopf (E) gegen den Uhrzeigersinn drehen bis er in der zweiten Position einrastet, um Druckkopf (F) weit aufzuklappen.
3. Etiketten aus dem Etikettendrucker nehmen.
4. Druckkopfoberfläche mit einem in reinem Alkohol getränktem Wattestäbchen reinigen.
5. Vor Inbetriebnahme des Etikettendruckers, Druckkopf 2 bis 3 Minuten trocknen lassen.
6. Etiketten wieder einlegen (siehe 2.2 Etikettenrollen einlegen, auf Seite 8).

## 6.5 Etikettenlichtschranke reinigen



### VORSICHT!

Beschädigung der Lichtschranke!

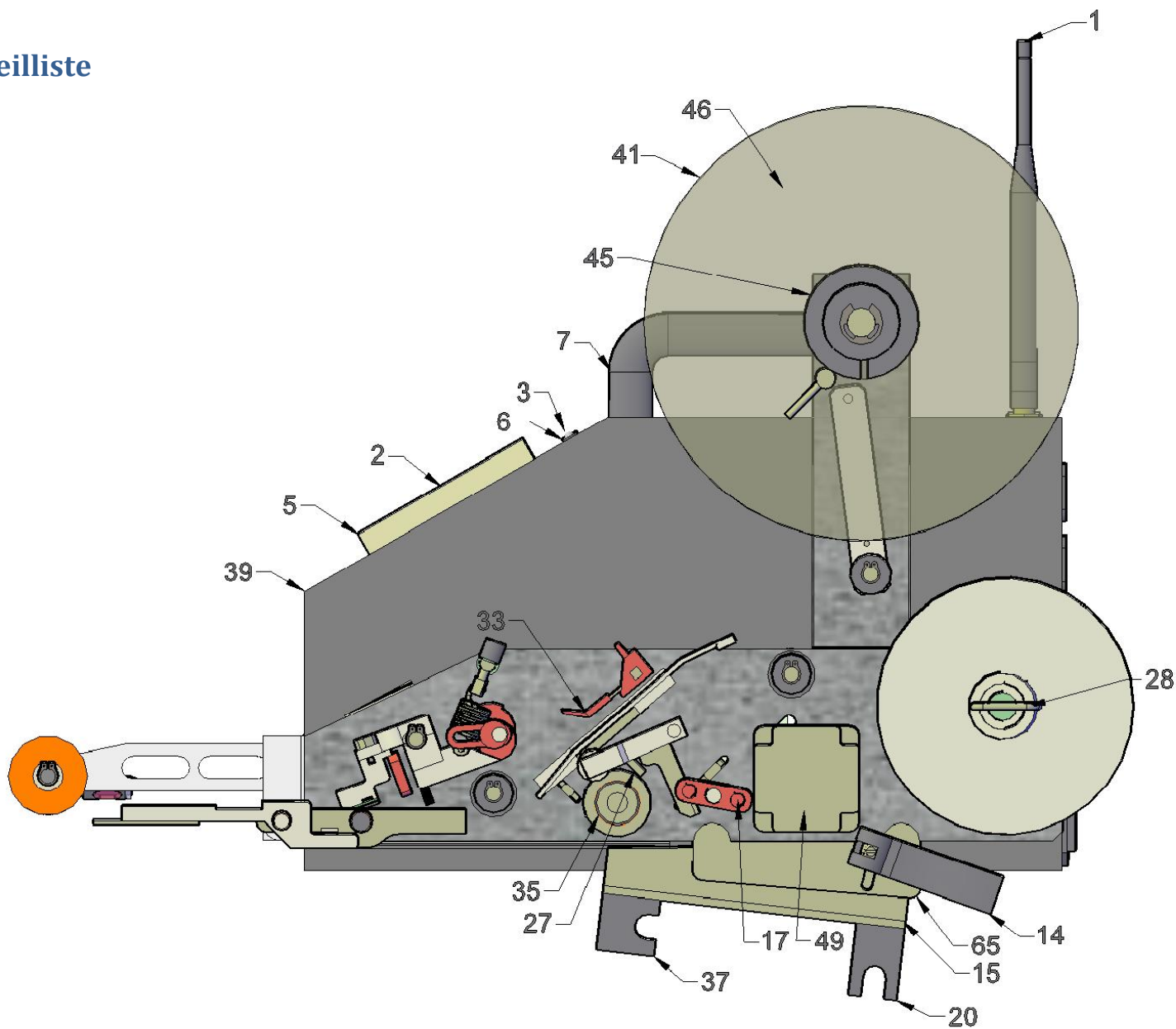
- ⇒ Keine scharfen oder harten Gegenstände oder Lösungsmittel zur Reinigung der Lichtschranke verwenden.

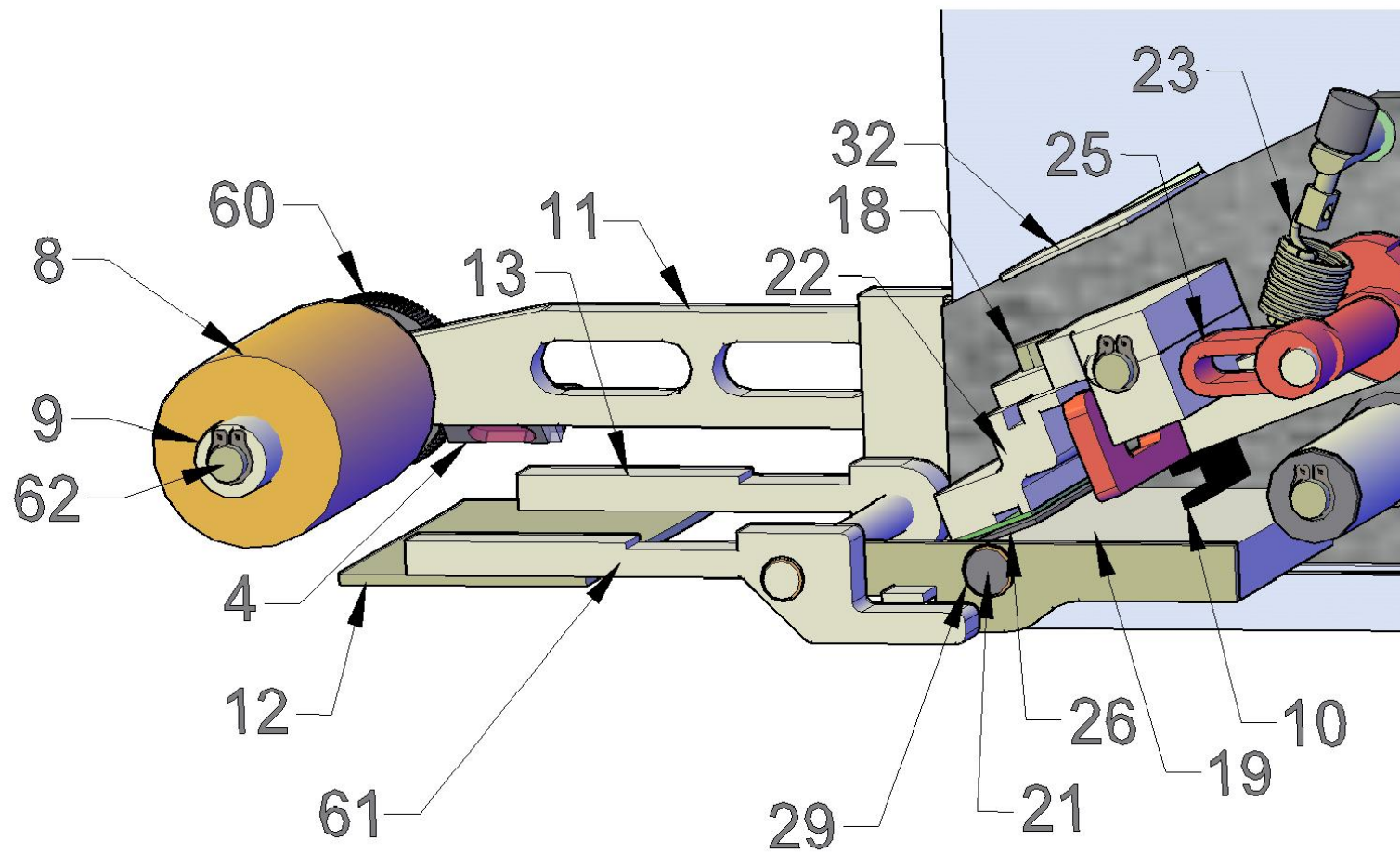
Die Etikettenlichtschranke kann durch Papierstaub verschmutzen.

Dadurch kann die Etikettenabtastung beeinträchtigt werden.

1. Arretierungshebel Druckkopf (E) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um Druckkopf (F) aufzuklappen.
2. Etiketten aus dem Etikettendrucker entnehmen.
3. Gabellichtschranke (J) mit Druckgas-Spray ausblasen. Die Anweisungen auf der Dose beachten!
4. Gabellichtschranke (J) kann zusätzlich mit einem sauberen, saugfähigen Haushaltstuch das zuvor mit reinem Alkohol befeuchtet wurde, gereinigt werden. Das Haushaltstuch ist hin und her zu schieben.
5. Etiketten wieder einlegen (siehe 2.2 Etikettenrollen einlegen, auf Seite 8).

### 7.0 Ersatzteilliste







<b>Erstzeilliste VLS Series</b>			
<b>Pos.Nr.:</b>	<b>Artikel Nr.:</b>	<b>Menge</b>	<b>Beschreibung</b>
1	81.11.JA0001	1	WLAN Antenne
2	81.11.JA0002	1	TFT-Display
3	81.11.JA0003	1	LED 4-farbig
4	81.11.OM0004	1	Fotozelle
5	81.11.PM0005	1	TFT-Gehäuse
6	81.11.JA0006	1	LED Kappe Klar
7	81.11.KI0007	1	Griff
8	81.11.KL0008	1	Schwammgummi-Rolle
9	81.11.KL0009	1	PE-Hülse für Schwammgummi-Rolle
10	81.11.IT0010	1	Gabellichtschanke
11	81.09.523-1	1	Arm für Schwammgummi-Rolle
12	81.09.518-1	1	Führungsplatte
13	81.09.520	1	Arm rechts für Spendeplatte
14	81.11.I0014	0	0
15	81.11.I0015	0	0
16	81.11.I0016	0	Spanner Zahnriemen klein kompl.
17	81.11.I0017	0	Hebel Antriebsrolle
18	81.11.I0018	0	Justiermutter
19	81.11.I0019	0	Druckplatte kompl.
20	81.11.I0020	0	0
21	81.11.I0021	0	Andruckkalze
22	81.11.I0022	0	Druckkopfhalter kompl.
23	81.11.I0023	0	Feder Druckkopf
24	81.11.I0024	0	Platte
25	81.11.I0025	0	Hebel Druckkopf
26	81.11.I0026	0	Druckkopf
27	81.11.I0027	0	Feder Antriebsrolle
28	81.11.I0028	0	Papierhalter
29	81.11.I0029	0	Buchse Andruckwalze
30	81.11.I0030	0	Spanner Zahnriemen groß kompl.
31	81.11.I0031	0	Umlenkrolle Zahnriemen
32	81.11.I0032	0	Flachkabel Druckkopf
33	81.11.I0033	0	Niederdrücker kompl.
34	81.11.I0034	0	Zahnriemen lang
35	81.11.I0035	0	Antriebsrolle
36	81.11.I0036	0	Zahnriemen kurz
37	81.11.I0037	0	0
39	81.09.537	0	Gehäuse
38	81.11.I0038	0	Rahmen-Alu
40	81.11.I0040	0	0
41	81.11.I0041	0	Feste Rollenhalter kompl.

42	81.11.I0042	0	0
43	81.11.I0043	0	0
44	81.11.I0044	0	0
45	81.11.I0045	0	Etikettenrollen Achse
46	81.11.I0046	0	Abnehmbarer Rollenhalter kompl.
47	81.11.I0047	0	0
48	81.11.I0048	0	0
49	81.11.I0049	0	Steppermotor kompl.
0	81.11.VÖ0060	1	Netzkabel
0	81.11.VÖ0061	1	USB Kabel 3m
0	81.11.VÖ0062	1	5 pol Stecker XLR
0	81.11.VÖ0063	1	7 pol Stecker XLR
56	81.11.JA0064	1	Netzteil
57	81.11.AD0065	1	Netzwerkanschluß Buchse
58	81.11.JA0066	1	SD Speicherkarte 512MB - 4 GB
59	81.09.538	1	Gehäusedeckel inkl. Gravur
60	81.11.KI0068	1	Rendelschraube
61	81.09.521	1	Arm links für Spendeplatte
62	81.09.515	1	Welle für Schwammgummirolle
63	81.09.544	1	Träger für Andruckwalze
64	81.09.541	1	Träger für Netzteil

## 8.0 Technische Daten

Spannungsversorgung:	230 V AC
Stromaufnahme	
Standby:	0,08 A
Druck/Spende Betrieb:	0,33 A
Leistungsaufnahme	
Standby:	19 W
Druck/Spende Betrieb:	76 W
Methode:	Thermodrucker direkt
Auflösung:	8 dots/mm; 384 dots/line
Druckbreite:	51,1 mm
Druckgeschwindigkeit:	200 mm/s
Logos:	Bit-Bild-Modus
Bar Codes:	EAN13 und andere auf Anfrage
SD-Card-Speicher:	Bis zu 4GB
Rollen Größe:	Außendurchmesser: max. 220 mm Kerndurchmesser: min. 45 mm
Ende des Papier Erkennung	Texte und Barcodes gedruckt in vier orthogonalen Richtungen druckbar Linien, Boxen, Schatten-und Grafik und



Hersteller/Bevollmächtigter:  
Völker GmbH  
Alter Flugplatz 13  
49377 Vechta  
Germany  
Phone: 0049 4441 9176 0  
Fax: 0049 4441 9176 27  
E-Mail: [info@voelker-gmbh.net](mailto:info@voelker-gmbh.net)  
Geschäftsführer: Peter Völker

## EG -Konformitätserklärung

gemäß der EG-Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend bezeichnete Maschine in ihrer Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG entspricht. Bei einer mit uns schriftlich nicht abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

### Beschreibung der Maschine:

- Funktion: Bedrucken (Thermodruck) und spenden von Etiketten
- Typ/Modell :Etikettiermaschine VLS Series

• Seriennummer:

Baujahr:

### Angewandte harmonisierte Normen insbesondere:

- DIN EN 12100-1 Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze, Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodik
- DIN EN 12100-2 Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze, Teil 2: Technische Leitsätze und Spezifikationen
- DIN EN 60204-1 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstungen von Maschinen, Teil 1: Allgemeine Anforderungen
- DIN EN ISO 13849 Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen

### Bevollmächtigter für die Technische Dokumentation:

Peter Völker, Alter Flugplatz 13, 49377 Vechta

### Angabe zur Person des Unterzeichners:

Peter Völker - Geschäftsführer

Unterschrift:

Ort/Datum:

## 10.0 Passwort

Für das Untermenü „Geräteeinstellung“ (siehe 3.4.2 Geräteeinstellungen, Seite 15) ist aus Schutz vor nicht autorisierten Benutzern ein Passwort vergeben:

0815